

Obere Bahnhofstrasse Affoltern am Albis

Ausschnitt Gestaltungskonzept



Ausgangslage und Ziele

Seit der Eröffnung von drei neuen Einkaufszentren kämpfen viele Geschäfte an der oberen Bahnhofstrasse in Affoltern mit sinkenden Umsätzen. Mittels eines Studienauftrags wurden Vorschläge zur Gestaltung einer Begegnungszone gesucht. Die Geschwindigkeitsreduktion und der Fussgängervortritt sollen das Flanieren und Verweilen ermöglichen. Insgesamt soll ein attraktives und aufenthaltsfreundliches Zentrum entstehen.

Konzeptbestandteile

Die beiden wichtigsten Konzeptbestandteile sind:

- Der «Teppich» des Gemeindehausprojekts wird zur Betonung der öffentlichen Funktion in den Strassenraum hinausgerollt und zu einem Platz ausgebildet.
- Das «Parkband» bildet zusammen mit Rinnen und Bäumen eine übergeordnete Grossform. Die heutige Fahrbahn wird zur Parkierungsfläche.

Wirkung

Das Beurteilungsgremium hat folgende Aspekte positiv gewürdigt:

- Das Kasino wird als wichtigster und repräsentativster Bau an der oberen Bahnhofstrasse aufgewertet.
- Der Nahbereich vor Häusern und Schaufenstern wird frei von parkierten Autos, was die Attraktivität für Fussgänger und Ladenbesitzer erhöht.
- Die Strasse wird infolge der mehrfachen Fahrbahnversätze optimal beruhigt.

Daten

Veranstalter / Auftraggeber

- Gemeinde Affoltern am Albis

Bearbeitungsperimeter

- Obere Bahnhofstrasse inkl. Seitenstrassen und nähere Umgebung

Bearbeitungszeitraum

- Studienauftrag / Planung 2003-2008
- Umsetzung ab 2009 in Etappen

Bearbeitung

- Zusammenarbeit mit bürointernen Spezialisten
- Baucal / GPW Affoltern am Albis (Projektierung / Bauleitung)
- Christian Vogt Winterthur (Lichtplanung)
- Turpartner (Bepflanzung)

Arbeitsschritte

- Studienauftrag
- Bauprojekt
- Abstimmungsunterlagen
- Gestaltungsdetails / Ausführungsplanung
- Gestalterische Begleitung

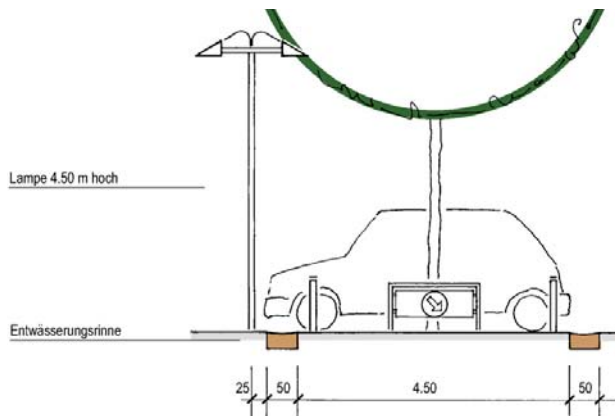
Bildersammlung



früher



heute



geplant



realisiert



visualisiert



umgesetzt